



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

XCV. Markgraf Otto giebt den Schulenburg die gesammte Hand auf die Güter des Gumprecht v. Wanzleben und der Vettern v. Walstawe, am 17. Februar 1369.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

XCIII. Die Schul. verkaufen 2 Wspl. Roggenpacht aus Stappenbeck und 1 Wspl. aus Niebau an das Kl. z. h. Geist vor Salzwedel, am 1. Septbr. 1367.

Wy her Bernd, Ridder Werner vnde Hinrik Brodere Hennyng vnde Hinrik Werners sone, Bernt Hennynghes sone vnd Gumprecht Hinrickes sone alle gheheten van der Schulenborch Bekennen — Dat wy — vorkoft hebben here Thomas deme proueste vnd deme Conuente des Closteres to deme hillighen gheyste by Soltwedel — vor dre marck vnd druttych Stend, fulueres — twe wyspel rogggen pachtet in deme dorpe to Stappenbeke — vnd enen wyspel rogggen pachtet in dem dorpe to Ribowe — Tughe differ dyngh syn de erbare lude her Hinrik Lentzen prouest to Dambeke vnd her Gumprecht van Wantfleue Ridder her vredeker perner to langembeke vnd Hinrik van Stedel Cappellan to Dambeke. — Ghegheuen — Drutteynhundert — In deme fouen vnd festegheften iare In sunte Egidius daghe des hillighen abbates.

Nach dem Copiar. d. Kl. z. h. Geist vor Salzwedel. Die Markgr. Genehmigung erfolgte 1369 am Tage nach Palmarum, Urk. in demselben Copiar.

XCIV. Markgraf Otto belehnt die Schul. mit der Bede in Niebau und dem Gerichte daselbst, am 13. Septbr. 1368.

Wy Otto — Marggreue — bekennen, dat wy — — ghelegen hebben und lyen — dem Erbaren Hern Bernde v. d. Sch. kelner vp dem dome to Haluerstadt vnd den uesten Bernde, Ritter, Werner, Hinrike vnd Henninge alle geheytten v. d. Sch. — — elfftehalff stücken geldes in der bede vnd ander guder to Rybow vnd dat hogeste vnd nedderste gerichte dessuluen dorpes in houen, straten, veldern, holten, wesen, wateren vnd weyden, alle dat Diderik vnd Olrik Bückmaften vormals van vns gehat vnd beseten hebben vnd vns dat vp gelaten hebben — — von vns to eynem rechten lehne to hebbende, to geneten vnd ane allerleye hindernisse to besitten. — Ock hebbe wy on ghegeuen to eynem Inwyser Hern Gumprecht von Wantfleue, myt orkunde dusses breues vorsegelt mit vnfen anhangenden Ingesegell. — — Darouer findt gewesen de vesten lude Bertolt von Warterde, Hans von Vastenborgk vnse hofrichter, Gumprecht van Aldenhauen, Cunze von Slieven vnse houemeister, Ritter Guntzel von Bertensleue vnd Clawes Bismarke — — Gegeuen to Soltwedel na Christi gebort dusent jar, drehundert jar darna in deme acht vnd festigesten des Middewekene vor des hilgen Cruces dage Exaltationis.

Aus dem Schul. Cop. auf Pr. Salzw.

XCv. Markgraf Otto giebt den Schulenburgern die gesammte Hand auf die Güter des Gumprecht v. Wanzleben und der Vettern v. Walslawe, am 17. Februar 1369.

Wy Otto — bekennen — dat wy — Bernde v. d. Schulenburg, Rittere vnfen lieuen Kokmester, Hanse synen Broder vnd oren rechten Eruen in einer gesamden Hand mit allen oren Veddern geheytten v. d. Schulenborch hebben geleghen — alle or Lehngut dat on van ores Vader

dode — angestoruen ys, also he dat van vns to Lehne hat hefft, vnd lyen ock den — v. d. Schul, mit allen oren Veddern — sulck Gut insonderheit, dat — Gumprecht von Wanfleue, Ritter und ock Gherecke, Johannes, Gerhard und Ghewehart geheyten van Walstawe, ore Veddern, van vns in Lehne hebben, also dat alle — v. d. Schul, de Guder schullen mit den vorgeanten hern Gumprecht und ock mit den von Walstowe eren Veddern in gesamer Hant von vns vnser Eruen vnd Nakomen mit allen Rechten, Eren, Nütten, Fruchten und togehoringe to eynen rechten Lehne hebben genethen und — friedlicken besitten — Darouer sint gewesen — Diderich Bischof tho Brandenburg, Hans v. Rochau Ritter Claves van Bismarck vnser Hoffmeister, Güntzel v. Bertensleben, Geuert v. Alvenslebe vnser Vogde ouer Oder Rudolff prowest to Stendel. Gegeuen to Berlyn — dusent Jar dreihundert Jar in den negen und festigsten Jare des sonauendes vor dem Sondage den man nennet Inuocaut.

Nach dem Schul. Copiar. auf Pr. Salzwedel, gedruckt bei Leng Margr. Brand. Urk. S. 386.

XCVI. Markgraf Otto überläßt die Lehnware von 3 Wspl. Roggen aus Stappenbeck dem Kl. 3. heil. Geist vor Salzwedel, am 23. März 1369.

Nouerint vniuersi — Quod Nos Otto — Marchio — ad instanciam et denotam requisitionem Strenuorum Wernheri et Heinrici fratrum de Schulenborch — Appropriauimus — honorabilibus et Religiosis viris preposito Totique Capitulo Canonicorum Regularium Monasterii sancti spiritus extra muros Ciuitatis nostre Saltwedele — Tres choros siliginis reddituum annuorum — in villa Stappenbeke — et in villa Ribowe — cum omnibus Juribus — quibus dicti Wernherus et Henricus a nobis in pheidum tenuerunt — supremo iudicio duntaxat excepto Exnunc in antea perpetuis temporibus ad vsum et vtilitatem prepositi Capituli et monasterii predictorum Iusto proprietatis titulo — pertinendos, Renunciantes pro nobis — Omni Juri, Accioni seu Impeticioni quod nobis in predictis bonis competit — presentibus Reuerendo — dno. Theoderico Brand. Ecclesie Episcopo Nobili Alberto Comite de lindow Vererando Hermanno de Werberg generali magistro ordinis Scti. Johannis ac strenuis Luppoldi de Bredow Marscalco nostro Milite Nicolao de Bismark Curie nostre Magistro Guntzolino de Berthenfleuen Gebhardo notario nostro dilecto — Datum havelberge Anno dn. millesimo trecentesimo sexagesimo nono feria secunda proxima post dominicam palmarum.

Aus dem Cop. des Kl. 3. h. G. vor Salzwedel, gedruckt bei Gerken Diplom. I, 350.

XCVII. Ludolf v. d. Knefebeck verkauft die halbe Lehnware in einem Hofe zu Werle an die v. d. Schul, am 13. April 1369.

Ik her Ludolff van dem Knefebeke de oldere — Bekenne — — dat ick hebbe verkofft vnd gelaten de halue lehnware ouer Kreuetes hoff van Werle de da lyet in dem Dorpe tho werle mit holte mit grase mit water mit weiden mit kotzeteren mit gerichte vnd mit aller togehoringe wo man dat benomen mach, also dat van Henninge Crutzemanne hadde hat, hern